

Formular: Kurzbeschreibung zur Information der Schüler in der Jgst. 10

Lehrkraft: Aßmann Leitfach: Latein
Rahmenthema: „Ars longa“ – Hohe Künste in der Antike und ihre Weiterentwicklung bis hin zur Moderne

Zielsetzung des Seminars

- Kennenlernen des Lebens und der Lebensweise der Menschen in der Antike, ihrer Kultur und Zivilisation mit besonderem Blick auf Bildung und wissenschaftliche Vorgehensweisen in Rom und seinen Provinzen
- Vergleich antiker Lebensgewohnheiten, bildungspolitischer und philosophischer Weltanschauungen und gesellschaftlicher Perspektiven und Ansichten mit modernen Situationen
- knappe Einführung in die Aufgaben und die wichtigsten Methoden der Altphilologie, insb. der Latinistik, der Philosophie und der Archäologie
- Einblick in die Wurzeln der geistesgeschichtlichen Kultur in der Antike und ihr Fortwirken bis in die Literatur und Kunst der Moderne
- wissenschaftspropädeutisches Arbeiten in verschiedenen Wissenschaftsgebieten (Philosophie, Geschichte, Altphilologie, Germanistik, Kunstgeschichte, Anthropologie, Archäologie)

mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Astronomie im Wandel der Zeit
2. Mythische Geschichtsepen im Zeitvergleich
3. Konzepte der Mathematik und ihre Anwendung in der Antike
4. Moderne Adaption fantastischer Reiseberichte antiker Autoren in sozialen Netzwerken
5. Vorgehensweisen und Entwicklungen in antiken Naturwissenschaften
6. Entwicklung dramatischer Formen von Aristoteles bis Youtube
7. Epische Darstellung von Mythen am Beispiel Ovids „Metamorphosen“
8. Musik in der Antike
9. Die Kunst des Redens von den Sophisten über Cicero zu politischen Reden der Neuzeit
10. Erkenntnisse und Praktiken der Ärzte in der Antike

ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Jüngste Ausgrabungen, neueste Literatur und moderne Medien werden während des Verlaufs des Seminars beständig im Auge behalten, um auf mögliche Ergebnisse aus Wissenschaft und Forschung zur Unterstützung oder Widerlegung verschiedener Theorien aufmerksam zu werden.